



nachhaltig. wirtschaftlich. wegweisend.

Pyrolyx AG

München

**Jahresabschluss
31. Dezember 2015**

Bilanz zum 31. Dezember 2015

AKTIVA				PASSIVA			
	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		2.806.205,00	411.687,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		212.528,00	3.293,00	II. Kapitalrücklage		4.182.142,86	9.661.749,50
II. Sachanlagen				III. Bilanzverlust		1.928.050,53-	8.295.426,78-
1. technische Anlagen und Maschinen	51.267,00		58.399,00	B. Rückstellungen			
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	82.271,00		111.983,00	1. sonstige Rückstellungen		928.614,28	529.291,62
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>12.421,50</u>	145.959,50	<u>129.772,07</u> 300.154,07	C. Verbindlichkeiten			
III. Finanzanlagen				1. Anleihen	6.014.120,00		1.089.200,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	12.418.229,39		4.078.000,00	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11,43		0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	<u>1.155.424,65</u>		<u>0,00</u>	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	785.261,14		861.703,21
		13.573.654,04	<u>4.078.000,00</u>	4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>2.381.745,48</u>	9.181.138,05	<u>3.868.651,87</u> 5.819.555,08
B. Umlaufvermögen				- davon aus Steuern Euro 29.555,10 (Euro 33.465,42)			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 2.219,26 (Euro 3.056,38)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46.298,86		51.170,00	D. Rechnungsabgrenzungsposten		1.410,00	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	764.625,65		303.063,28				
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>41.988,82</u>	852.913,33	<u>177.301,21</u> 531.534,49				
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		364.943,02	137.568,07				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		21.461,77	37.790,31				
D. Aktive latente Steuern		0,00	3.038.516,48				
		<u>15.171.459,66</u>	<u>8.126.856,42</u>			<u>15.171.459,66</u>	<u>8.126.856,42</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		120.427,21	0,00
2. sonstige betriebliche Erträge		345.766,29	231.343,07
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung Euro 0,00 (Euro 351,30)			
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		0,00	1.510,00
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.704.327,91		1.254.189,30
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>178.624,04</u>		<u>153.286,49</u>
- davon für Altersversorgung Euro 13.009,98 (Euro 13.483,73)		1.882.951,95	1.407.475,79
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		54.952,16	41.911,43
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		1.624.845,92	1.648.085,73
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung Euro 3.004,92 (Euro 346,96)			
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		6.469,65	27.945,76
- davon aus verbundenen Unternehmen Euro 5.424,65 (Euro 0,00)			
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>797.780,03</u>	<u>592.747,72</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		3.887.866,91-	3.432.441,84-
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.042.274,48		488.051,77-
- davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern Euro 3.038.516,48 (Euro 612.289,88)			
- davon Erträge aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern Euro 0,00 (Euro 1.104.599,65)			
11. sonstige Steuern	<u>2.392,00</u>	3.044.666,48	<u>2.090,00</u> 485.961,77-
12. Jahresfehlbetrag		6.932.533,39	2.946.480,07
13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		8.295.426,78	5.348.946,71
14. Entnahmen aus der Kapitalrücklage		13.299.909,64	0,00
15. Bilanzverlust		1.928.050,53	8.295.426,78

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2015

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten				Abschreibungen				Zuschreibungen	Buchwerte			
	Stand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand	Stand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand	Geschäftsjahr	Stand	Stand
	1.1.2015				31.12.2015	1.1.2015				31.12.2015	Geschäftsjahr	31.12.2015	31.12.2014
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	19.343,14	176.731,20	0,00	47.523,80	243.598,14	16.050,14	15.020,00	0,00	0,00	31.070,14	0,00	212.528,00	3.293,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	19.343,14	176.731,20	0,00	47.523,80	243.598,14	16.050,14	15.020,00	0,00	0,00	31.070,14	0,00	212.528,00	3.293,00
II. Sachanlagen													
1. technische Anlagen und Maschinen	82.111,85	0,00	0,00	0,00	82.111,85	23.712,85	7.132,00	0,00	0,00	30.844,85	0,00	51.267,00	58.399,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	181.803,50	3.088,16	0,00	0,00	184.891,66	69.820,50	32.800,16	0,00	0,00	102.620,66	0,00	82.271,00	111.983,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	129.772,07	1.247,50	71.074,27	47.523,80	12.421,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.421,50	129.772,07
Summe Sachanlagen	393.687,42	4.335,66	71.074,27	47.523,80	279.425,01	93.533,35	39.932,16	0,00	0,00	133.465,51	0,00	145.959,50	300.154,07
III. Finanzanlagen													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.078.000,00	8.340.229,39	0,00	0,00	12.418.229,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.418.229,39	4.078.000,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	1.155.424,65	0,00	0,00	1.155.424,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.155.424,65	0,00
Summe Finanzanlagen	4.078.000,00	9.495.654,04	0,00	0,00	13.573.654,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.573.654,04	4.078.000,00
Summe Anlagevermögen	4.491.030,56	9.676.720,90	71.074,27	0,00	14.096.677,19	109.583,49	54.952,16	0,00	0,00	164.535,65	0,00	13.932.141,54	4.381.447,07

Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015

Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und zur Darstellung im Jahresabschluss

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des HGB aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Gemäß den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen für Kapitalgesellschaften handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt gemäß § 266 HGB und § 275 Abs. 2 HGB freiwillig nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften. Hiervon abgesehen werden die größenabhängigen Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften in Anspruch genommen.

Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, die weder im Geschäftsjahr noch im Vorjahr einen Betrag ausweisen, wurden gemäß § 265 Abs. 8 HGB nicht angegeben. Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde die Angabe im Anhang gewählt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden an den ertragsteuerlichen Vorschriften unter Beachtung der Vorschriften des HGB ausgerichtet. Es sind insbesondere die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die **Finanzanlagen** werden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** werden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen; uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr sind in Euro umgerechnet und mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Forderungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden zum Entstehungskurs bzw. zum niedrigeren Stichtagskurs bewertet. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden zum Entstehungskurs bzw. zum höheren Stichtagskurs bewertet.

Die **liquiden Mittel** werden mit den Nennwerten angesetzt.

Als **aktiver Rechnungsabgrenzungsposten** werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag sind.

Rückstellungen werden für alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet. Die Bewertung erfolgt zum Erfüllungsbetrag. Dabei werden Rückstellungen mit einer Laufzeit von über einem Jahr mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der letzten sieben Jahre abgezinst.

Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag bewertet.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden für Einnahmen vor dem Abschlussstichtag gebildet soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag sind.

Latente Steuern werden gebildet, wenn zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen Differenzen bestehen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen und sich daraus eine Steuerentlastung oder -belastung in der Zukunft ergibt. Die sich ergebende Steuerbe- und die sich ergebende Steuerentlastung werden verrechnet und in dieser Höhe entweder aktive latente Steuern oder passive latente Steuern bilanziert. Der Betrag, der sich ergebenden Steuerentlastung oder -belastung wird mit dem unternehmensindividuellen Steuersatz im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und nicht abgezinst. Der Posten wird aufgelöst, sobald die Steuerentlastung bzw. -belastung eintritt oder mit ihr nicht mehr zu rechnen ist. Steuerliche Verlustvorträge sind bei der Berechnung aktiver latenter Steuern in Höhe der innerhalb der nächsten fünf Jahre zu erwartenden Verlustverrechnung berücksichtigt. Zum 31. Dezember 2015 wird mit einer Nutzung der Verlustvorträge innerhalb von maximal 5 Jahren nicht mit hinreichender Sicherheit gerechnet, so dass die aktiven latenten Steuern aufgelöst wurden.

Soweit **GuV-Posten** auf Fremdwährungsforderungen oder -verbindlichkeiten beruhen, erfolgt ihre Bewertung zu dem am Entstehungstag maßgeblichen Wechselkurs.

Angaben zu der Nutzung von Wahlrechten bei den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gesetzliche Wahlrechte bei den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden wie folgt genutzt:

Die planmäßigen Abschreibungen im **Anlagevermögen** werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Wirtschaftsgüter mit einem geringen Wert werden vereinfachend wie folgt abgeschrieben: Wirtschaftsgüter mit einem Wert bis zu Euro 410 werden sofort abgeschrieben. Wirtschaftsgüter mit einem darüber liegenden Wert werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände abgeschrieben. Soweit handelsrechtlich zulässig wird die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände entsprechend den steuerlichen Vorschriften gewählt.

Bei den **Finanzanlagen** wird, soweit zum Bilanzstichtag eine Wertminderung eingetreten ist, nur bei dauerhafter Wertminderung der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden im Vergleich zum Vorjahr stetig angewandt.

Angaben zu der Nutzung von Wahlrechten bei der Darstellung des Jahresabschlusses

Die Bilanz wurde unter vollständiger Ergebnisverwendung aufgestellt.

Die Darstellung im Jahresabschluss erfolgt stetig im Vergleich zum Vorjahr.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten

Vermögen und Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Art der Forderung zum 31.12.2015	Gesamtbetrag		davon mit einer Restlaufzeit			
	Vorjahr		kleiner 1 Jahr		größer 1 Jahr	
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen	46,3	51,2	46,3	51,2	0,0	0,0
sonstige Vermögensgegenstände	764,6	303,1	764,6	303,1	0,0	0,0
	42,0	177,3	42,0	177,3	0,0	0,0
Summe	852,9	531,6	852,9	531,6	0,0	0,0

Die im Vorjahr zum 31. Dezember 2014 **aktivierten latenten Steuern** entfielen in voller Höhe auf körperschaftsteuerliche und gewerbsteuerliche Verlustvorträge. Da mit einer Nutzung der Verlustvorträge innerhalb von maximal fünf Jahren nicht mit hinreichender Sicherheit gerechnet werden kann, wurden die aktiven latenten Steuern aufgelöst.

Der Rechnungsabgrenzungsposten enthält ein Disagio im Sinne von § 250 Abs. 3 HGB in Höhe von Euro 7.599,00.

Eigenkapital, Schuldposten und Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Das Grundkapital beträgt zum Bilanzstichtag Euro 2.806.205,00. Es ist in 2.806.205 auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt.

Die ordentliche Hauptversammlung der Pyrolyx AG hat am 27. März 2009 den Vorstand u.a. ermächtigt, das Grundkapital bis zum 8. April 2014 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautende Stückaktien gegen Bareinlage und/oder Sacheinlage einmalig oder mehrmals, insgesamt jedoch höchstens Euro 125.000 zu erhöhen (**Genehmigtes Kapital 2009/I**), wobei das Bezugsrecht der Altaktionäre ausgeschlossen werden kann. Diese Ermächtigung und die entsprechende Änderung der Satzung durch Neufassung von § 3 Abs. 4 wurden am 8. April 2009 in das Handelsregister eingetragen.

Der Vorstand der Pyrolyx AG hat am 24. Mai 2011 von der oben genannten Ermächtigung mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom 24. Mai 2011 teilweise Gebrauch gemacht und beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft aus dem genehmigten Kapital von Euro 255.000 um bis zu Euro 15.000 auf bis zu Euro 270.000 durch Ausgabe von bis zu 15.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien (Stammaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von Euro 1,00 je Aktie gegen Bareinlagen zu erhöhen.

Die ordentliche Hauptversammlung der Pyrolyx AG hat am 29. August 2011 den Vorstand u.a. ermächtigt, das Genehmigte Kapital I/2009 aufzuheben und das Grundkapital bis zum 28. August 2016 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautende Stückaktien gegen Bareinlage und/oder Sacheinlage einmalig oder mehrmals, insgesamt jedoch höchstens Euro 135.000 zu erhöhen (**Genehmigtes Kapital 2011/I**), wobei das Bezugsrecht der Altaktionäre ausgeschlossen werden kann. Diese Ermächtigung und die entsprechende Änderung der Satzung durch Neufassung von § 3 Abs. 4 wurden am 31. August 2011 in das Handelsregister eingetragen.

Der Vorstand der Pyrolyx AG hat am 7. Oktober 2011 von der oben genannten Ermächtigung mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom 7. Oktober 2011 teilweise Gebrauch gemacht und beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft aus dem genehmigten Kapital von Euro 270.000 um bis zu Euro 30.000 auf bis zu Euro 300.000 durch Ausgabe von bis zu 30.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien (Stammaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von Euro 1,00 je Aktie gegen Bareinlagen zu erhöhen.

Des Weiteren hat der Vorstand der Pyrolyx AG am 7. November 2011 von der oben genannten Ermächtigung mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom 8. November 2011 teilweise Gebrauch gemacht und beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft aus dem genehmigten Kapital von Euro 300.000 um bis zu Euro 10.000 auf bis zu Euro 310.000 durch Ausgabe von bis zu 10.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien (Stammaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von Euro 1,00 je Aktie gegen Bareinlagen zu erhöhen.

Des Weiteren hat der Vorstand der Pyrolyx AG am 24. April 2012 von der oben genannten Ermächtigung mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom 24. April 2012 teilweise Gebrauch gemacht und beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft aus dem genehmigten Kapital von Euro 310.000 um bis zu Euro 17.000 auf bis zu Euro 327.000 durch Ausgabe von bis zu 17.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien (Stammaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von Euro 1,00 je Aktie gegen Bareinlagen zu erhöhen.

Die ordentliche Hauptversammlung der Pyrolyx AG hat am 24. Juli 2012 den Vorstand u.a. ermächtigt, das Genehmigte Kapital I/2011 aufzuheben und das Grundkapital bis zum 23. Juli 2017 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautende Stückaktien gegen Bareinlage und/oder Sacheinlage einmalig oder mehrmals, insgesamt jedoch höchstens Euro 163.500 zu erhöhen (**Genehmigtes Kapital 2012/I**), wobei das Bezugsrecht der Altaktionäre ausgeschlossen werden kann. Diese Ermächtigung und die entsprechende Änderung der Satzung durch Neufassung von § 3 Abs. 4 wurden am 2. August 2012 in das Handelsregister eingetragen.

Der Vorstand der Pyrolyx AG hat am 21. September 2012 von der oben genannten Ermächtigung mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom 21. September 2012 teilweise Gebrauch gemacht und beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft aus dem genehmigten Kapital von Euro 327.000 um bis zu Euro 17.000 auf bis zu Euro 344.000 durch Ausgabe von bis zu 17.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien (Stammaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von Euro 1,00 je Aktie gegen Bareinlagen zu erhöhen.

Des Weiteren hat der Vorstand der Pyrolyx AG am 21. Januar 2013 von der oben genannten Ermächtigung mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom 21. Januar 2013 teilweise Gebrauch gemacht und beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft aus dem genehmigten Kapital von Euro 344.000 um Euro 17.000 auf Euro 359.700 durch Ausgabe von 15.700 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien (Stammaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von Euro 1,00 je Aktie gegen Bareinlagen zu erhöhen.

Die ordentliche Hauptversammlung der Pyrolyx AG hat am 26. Juni 2013 den Vorstand u. a. ermächtigt, das Genehmigte Kapital I/2012 aufzuheben und das Grundkapital bis zum 25. Juni 2018 mit Zustimmung des Aufsichtsrates gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch höchstens Euro 179.850 zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (**Genehmigtes Kapital 2013/I**). Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 26. Juni 2013 um Euro 143.880 bedingt erhöht (**Bedingtes Kapital 2013/I**). Das Bedingte Kapital I/2013 dient der Gewährung von Bezugsrechten an die Inhaber beziehungsweise Gläubiger von Wandel und-/oder Optionsschuldverschreibungen. Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 26.06.2013 um 35.970,00 EUR bedingt erhöht (**Bedingtes Kapital 2013/II**). Das Bedingte Kapital II/2013 dient der Gewährung von Bezugsrechten an Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft, Arbeitnehmer der Gesellschaft und Mitglieder der Geschäftsführung verbundener Unternehmen. Diese Ermächtigung und die entsprechende Änderung der Satzung durch Neufassung wurden am 28. Juni 2013 in das Handelsregister eingetragen.

Der Vorstand der Pyrolyx AG hat am 12. Mai 2014 von der oben genannten Ermächtigung mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom 12. Mai 2014 teilweise Gebrauch gemacht und beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft aus dem Bedingten Kapital I/2013 von Euro 359.700 um Euro 36.072 auf Euro 395.772 durch Ausgabe von 35.072 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien (Stammaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von Euro 1,00 je Aktie zu erhöhen.

Die ordentliche Hauptversammlung der Pyrolyx AG hat am 30. Juni 2014 den Vorstand u. a. ermächtigt, das Genehmigte Kapital I/2013 aufzuheben und das Grundkapital bis zum 29. Juni 2019 mit Zustimmung des Aufsichtsrates gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch höchstens Euro 197.886 zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (**Genehmigtes Kapital 2014/I**). Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Juni 2014 um Euro 50.500 bedingt erhöht (**Bedingtes Kapital 2014/I**). Das Bedingte Kapital dient der Gewährung von Bezugsrechten an die Inhaber beziehungsweise Gläubiger von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen. Da der Vorstand von der vorstehenden Ermächtigung zur Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen bislang keinen Gebrauch gemacht hat, wird diese Ermächtigung gem. TOP 6 der Hauptversammlung vom 15. Oktober 2015 aufgehoben.

Ende 2014 wurden Bezugsrechte auf das **Bedingte Kapital 2013/I** ausgeübt und es erfolgte die Ausgabe von 15.915 neuen, auf den Inhaber lautenden, Stückaktien (Stammaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von Euro 1,00 je Aktie. Mit Ausgabe der Bezugsaktien ist das Grundkapital erhöht (§ 200 AktG). Die Erhöhung des Grundkapitals tritt mit der Ausgabe der Bezugsaktien auch vor Eintragung in das Handelsregister ein. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 1. April 2015.

Der Vorstand der Pyrolyx AG hat am 1. Juni 2015 von der oben genannten Ermächtigung mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom 2. Juni 2015 teilweise Gebrauch gemacht und beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft aus dem **Genehmigten Kapital 2014/I** von Euro 411.687 um Euro 104.000 auf Euro 515.687 durch Ausgabe von 104.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien (Stammaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von Euro 1,00 je Aktie gegen Sacheinlage zu erhöhen.

Der Vorstand der Pyrolyx AG hat am 1. Juni 2015 von der oben genannten Ermächtigung mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom 1. Juni 2015 teilweise Gebrauch gemacht und beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft aus dem **Genehmigten Kapital 2014/I** von Euro 515.687 um Euro 39.577 auf Euro 555.264 durch Ausgabe von 39.577 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien (Stammaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von Euro 1,00 je Aktie zu erhöhen.

Der Aufsichtsrat hat am 28. September 2015 eine Änderung der Satzung beschlossen. Das Grundkapital wurde durch Ausgabe von 5.977 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien (Stammaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von Euro 1,00 je Aktie auf 561.241,00 Euro erhöht. Der Vorstand hat insoweit von der Ermächtigung, das Grundkapital aus dem bedingten Kapital I/2013 zu erhöhen, Gebrauch gemacht.

Die ordentliche Hauptversammlung der Pyrolyx AG hat am 15. Oktober 2015 die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals in Höhe von 1.403.102,00 Euro beschlossen (**Genehmigtes Kapital 2015/I**).

Das bisherige genehmigte Kapital (**Genehmigtes Kapital 2014/I**) wird gemäß § 3 Abs. 4 der Satzung der Gesellschaft mit Wirkung auf den Zeitpunkt der Eintragung des neuen genehmigten Kapitals (Kapital I2015) aufgehoben.

Des Weiteren wurde die Erhöhung des Grundkapitals aus Gesellschaftsmitteln um 2.244.964,00 Euro auf insgesamt 2.806.205,00 Euro beschlossen. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 3. Dezember 2015.

Mit der Eintragung der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln in das Handelsregister erhöht sich gem. § 218 S. 1 AktG das bedingte Kapital im gleichen Verhältnis wie das Grundkapital. Sodann enthält § 3 Abs. 5 Satz 1 der Satzung der Pyrolyx AG folgende neue Fassung: „Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu € 429.580 durch Ausgabe von bis zu 429.580 Stück auf den Inhaber lautende Stückaktien bedingt erhöht (**Bedingtes Kapital 2013/I**)“.

Mit der Eintragung der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln in das Handelsregister erhält § 3 Abs. 6 Satz 1 der Satzung der Pyrolyx AG folgende neue Fassung: „Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu € 179.850 durch Ausgabe von bis zu 179.850 Stück auf den Inhaber lautende Stückaktien bedingt erhöht (**Bedingtes Kapital 2013/II**)“.

Der Vorstand wird des weiteren ermächtigt, bis zum 14.10.2020 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmals auf den Inhaber und/oder auf den Namen lautende Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von bis zu € 70.000.000 zu begeben und den Inhabern bzw. Gläubigern von diesen Wandelschuldverschreibungen Wandlungsrechte und den Inhabern bzw. Gläubigern von diesen Optionsschuldverschreibungen Optionsrechte auf bis zu insgesamt 138.580 Stück auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft nach näherer Maßgabe der Wandelanleihe- bzw. Optionsbedingungen zu gewähren.

Ebenso wurde am 15. Oktober 2015 der Vorstand durch die ordentliche Hauptversammlung ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft um 138.580,00 Euro (**Bedingtes Kapital 2015/I**) sowie um 20.154,00 Euro (**Bedingtes Kapital 2015/II**) bedingt zu erhöhen. Im Zuge dessen hat die Hauptversammlung beschlossen das bedingte Kapital 2014/I aufzuheben.

Das Bedingte Kapital dient der Gewährung von Bezugsrechten an die Inhaber beziehungsweise Gläubiger von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen.

Zum Bilanzstichtag beträgt das

- **Bedingte Kapital 2013/I** vom 26. Juni 2013 noch Euro 429.580,00
- **Bedingte Kapital 2013/II** vom 26. Juni 2013 noch Euro 179.850,00
- **Bedingte Kapital 2015/I** vom 15. Oktober 2015 noch Euro 692.900,00
- **Bedingte Kapital 2015/II** vom 15. Oktober 2015 noch Euro 100.770,00
- **Genehmigte Kapital 2015/I** vom 15. Oktober 2015 noch Euro 1.403.102,00

Aufgrund der ausgegebenen Wandelanleihe und der Ausgabe der Bezugsaktien wurde im Geschäftsjahr bis 31. Dezember 2015 insgesamt ein Betrag in Höhe von 10.071.244,00 Euro in die **Kapitalrücklage** eingestellt. Darüber hinaus wurde die Kapitalrücklage zur Deckung von Verlustvorträgen und laufenden Verlusten des Jahres 2015 um Euro 13.299.909,64 herabgesetzt.

Das Jahresergebnis zum 31. Dezember 2015 in Höhe von -6.932.533,39 Euro wurde mit der Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 13.299.909,64 Euro sowie dem Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 8.295.426,78 Euro verrechnet. Hieraus ergibt sich ein Bilanzverlust zum 31. Dezember 2015 in Höhe von 1.928.050,53 Euro.

Die nachfolgende Darstellung zeigt Restlaufzeiten der in der Bilanz aufgeführten **Verbindlichkeiten**.

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2015	Gesamtbetrag		davon mit einer Restlaufzeit					
	Vorjahr		kleiner 1 J.		1 bis 5 J.		größer 5 J.	
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Anleihen gegenüber Kreditinstituten aus Lieferungen und Leistungen	6.014,1	1.089,2	0,0	0,0	6.014,1	1.089,2	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	785,3	861,7	785,3	861,7	0,0	0,0	0,0	0,0
	2.381,7	3.868,7	1.021,3	3.758,8	1.360,4	109,9	0,0	0,0
Summe	9.181,1	5.819,6	1.806,6	4.620,5	7.374,5	1.199,1	0,0	0,0

Die Pyrolyx AG hat in den Jahren 2013 und 2014 über ein Aktienoptionsprogramm für Mitglieder des Vorstands, Arbeitnehmer der Gesellschaft und Mitglieder der Geschäftsführung verbundener Unternehmen (**Aktienoptionsprogramm 2013**) insgesamt 168.160 Aktienoptionen (vor Kapitalerhöhung am 15. Oktober 2015 - 33.632 Aktienoptionen) auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von Euro 1 je Aktie (Stückaktie) zu einem Ausübungspreis von 12,94 Euro bzw. vor Kapitalerhöhung 64,70 Euro ausgegeben. Zudem wurden in 2014 insgesamt 7.640 Aktienoptionen (vor Kapitalerhöhung am 15. Oktober 2015 - 1.528 Aktienoptionen) zu einem Ausübungspreis von 9,36 Euro bzw. vor Kapitalerhöhung 46,80 Euro ausgegeben. Jede Aktienoption berechtigt zum Bezug einer Aktie der Gesellschaft zum Ausübungspreis. Die Laufzeit der Aktienoptionen beginnt mit Ablauf des 7. August 2013 und beträgt 10 Jahre. Voraussetzung für die Ausübung der Aktienoptionen sind die vereinbarten Erfolgsziele. Die Erfolgsziele wurden bisher während der Laufzeit des Programms nicht erreicht. Die Aktienoptionen können nach Ablauf der Wartezeit von vier Jahren und bei Erfüllung der Erfolgsziele jeweils nur während eines Zeitraums von 20 Börsenhandelstagen nach einer Hauptversammlung sowie nach der Veröffentlichung des Jahresabschlusses, des Halbjahresfinanzberichtes und, soweit veröffentlicht, der Quartalsberichte ausgeübt werden.

Am 11. November 2013 hat die Pyrolyx AG eine Wandelanleihe mit einem Gesamtvolumen von bis zu Euro 10.071.600 begeben (**Wandelanleihe 2013/2018**). Die Wandelanleihe 2013/2018 ist eingeteilt in bis zu 143.800 auf den Inhaber lautende Wandelschuldverschreibungen im Nennbetrag von je 14 Euro bzw. vor Kapitalerhöhung 70 Euro. Die Gesellschaft räumt den Aktionären ein unmittelbares Bezugsrecht auf die Wandelschuldverschreibungen zu einem Bezugspreis von 14 Euro bzw. vor Kapitalerhöhung 70 Euro je Wandelschuldverschreibung (Kurs 100 %) ein. Die Wandelschuldverschreibungen werden für die gesamte Laufzeit durch eine auf den Inhaber lautende Dauerglobalurkunde ("Globalurkunde") ohne Zinsscheine verbrieft. Die Anleihe ist mit 10 % p.a. festverzinslich und am 11. November 2018 zur Rückzahlung fällig.

Zum Bilanzstichtag wurde die Wandelanleihe in Höhe von Euro 6.014.120,00 passiviert.

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse, die nach § 251 HGB und § 268 Abs. 7 HGB angegeben werden müssen, bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Von den liquiden Mitteln ist ein Gesamtbetrag von Euro 43.440,00 aufgrund der Sicherung eines Bankavals nicht frei verfügbar.

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte der Gesellschaft durch die **Vorstände**

Niels Raeder, CEO (Vorstandsvorsitzender)
Fikret Dülger, CTO (Technikvorstand)
Michael Hommert, CFO (Finanzvorstand)
Dr. Philipp Theden, COO (Vertriebsvorstand) (von 11. Juni 2015 bis 14. Dezember 2015)

geführt.

Der **Aufsichtsrat** hatte im Geschäftsjahr folgende Mitglieder:

Thorsten Gohlke, Kaufmann (Vorsitzender)
Christian Langbein, Rechtsanwalt (stellvertretender Vorsitzender) (bis 15. Oktober 2015)
Robert B. Machinist (stellvertretender Vorsitzender) (ab 15. Oktober 2015)
Alexis P. Gurdjian
Michael Triguboff
Bernhard Meder (ab 15. Oktober 2015 bis 9. April 2016)
Bernhard von Reiche (ab 15. Oktober 2015 bis 4. Mai 2016)
James Graham (bis 15. Oktober 2015)

Gemäß § 285 Nr. 11 HGB wird über den **Anteilsbesitz** an nachstehenden Unternehmen, an denen das Unternehmen mindestens den fünften Teil der Anteile hält, berichtet. Die Berichterstattung über den Anteilsbesitz wird vollständig vorgenommen.

Firmenname	Beteiligungsquote	Jahresergebnis 2015	Eigenkapital 2015
Pyrolyx Invent GmbH, München	100,00%	-38 TEuro	3.532 TEuro
Pyrolyx International GmbH, München	100,00%	-62 TEuro	2.463 TEuro
cct Stegelitz GmbH, Möckern	80,00%*	-2.005 Teuro**	966 Teuro**

*unmittelbare Beteiligung 20%, mittelbare Beteiligung 60%

** diese Angaben betreffen den Jahresabschluss per 31.12.2014

Die Gesellschaft ist von der Pflicht zur Erstellung eines Konzernabschlusses/Konzernlageberichts befreit. Sie erstellt jedoch auf freiwilliger Basis einen Konzernabschluss/Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2015. .

Pyrolyx AG

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015

München, den 6. Juni 2016

Vorstand:

.....
Niels Raeder

.....
Fikret Dülger

.....
Michael Hommert